

Anlage zum Protokoll der Seniorenbeiratssitzung vom 26.8.2019, zum Hinweis unter Punkt 7

Auf Anfrage vom Fachbereichsleiter 5, Herr Schrader, an die zuständige Stelle in der Verwaltung antwortete Frau Schrader von Team 32, dass die Verkehrssituation am Rethener Bahnhof am 4.9.2019 vor Ort begutachtet wurde. Dabei wurde festgestellt, dass Radfahrer, die die Straße Am Bahnhof queren um zum Tunnel zu kommen, erst im Zickzack fahren müssen. Das gleiche gilt für die von unten aus dem Tunnel kommenden Radfahrer, die in Richtung Hochbahnsteig wollen. Frau Schrader merkt an, dass Radfahrer nicht auf Gehwegen fahren dürfen, also eigentlich absteigen müssen, um zum Radweg zu gelangen. Wenn die unbefestigte Fläche vor Ort so gepflastert werden würde, dass Radfahrende quer darüberfahren können um zum Tunnel zu gelangen, würden sie den Fußweg kreuzen. Gleichzeitig besteht noch ein starkes Gefälle. Dies macht eine besondere Vorsicht aller Verkehrsteilnehmenden notwendig, die aber vor Ort auch beobachtet werden konnte. Frau Schrader teilt weiter mit, dass derzeit keine Mittel für eine Befestigung der Fläche zur Verfügung stehen und somit nur mittelfristig Abhilfe geschaffen werden kann. Einen Zeitpunkt zur Ausführung kann sie derzeit nicht benennen. Ansprechpartnerin ist Frau McCormack aus dem Team Tiefbau.

Stadler